Universität zu Köln

I. Physikalisches Institut • Zülpicher Str.77 • 50937 Köln

Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät

I. Physikalisches Institut

Prof. Dr. Peter Schilke

Telefon ++49 (0) 221 470 1935
schilke@ph1.uni-koeln.de
http://www.ph1.uni-koeln.de/schilke

Köln, 18. Jul. 2017

Stellungnahme zur Abschaffung der Klausurversuchsrestriktionen

Liebe Kollegen der Sporthochschule,

seit WS 15/16 haben wir in der Physik für die meisten Klausuren die vorherige Beschränkung auf drei Prüfungsversuche abgeschafft. Wir haben dies getan, weil diese Restriktionen von Studierenden als enormer Druck wahrgenommen wurden, der oft dazu führte, dass besonders der dritte, potenziell studienbeendende, Versuch weiter und weiter nach hinten geschoben wurden. Dieser effektiven Studienverlängerung standen keine großen Vorteile der Regelung in späteren Semestern gegenüber. Wir haben die Restriktionen allerdings für einige wenige Veranstaltungen des ersten Semesters gelassen, als Eingangshürde.

Es ist noch zu früh, um wirklich belastbar sagen zu können, ob die Änderung der Regeln irgendeinen messbaren Einfluss auf Klausurteilnahme, Studiendauer oder Abbruchquoten hat. Die Wahrnehmung ist allerdings, sowohl aus den Erfahrungen der Vorlesungen als auch aus Beratungsgesprächen der Studienberatung, dass das Aufschieben von Wiederholungsprüfungen aufgrund des geringeren Drucks nachgelassen hat.

Negative Effekte (z.B. Studierende kommen wiederholt unvorbereitet in Prüfungen, geringere Klausurteilnahmen, oder schlechtere Ergebnisse/höhere Durchfallquoten), sind nicht eingetreten. Es gibt ein paar Studierende, die zu den Klausuren kommen, sich die Aufgaben ansehen, und nach 10 Minuten wieder gehen, das bedeutet aber nur einen geringen Mehraufwand in der Vorbereitung.

Zülpicher Str.77
50937 Köln
Telefon ++49 (0) 221 470-5736
Telefax ++49 (0) 221 470-6727

Sekretariat : Frau Krämer
Frau Bodendorf

Im Großen und Ganzen nehmen wir diese Änderung zum jetzigen Zeitpunkt also eher positiv wahr, da unnötiger Druck von den Studierenden genommen wurden, ohne offensichtlich negative Auswirkungen. Ob es objektiv messbare Änderungen gibt, wird sich in den nächsten Jahren herausstellen.

Mit besten Grüßen,

(Prof. Dr. Peter Schilke, Vorsitzender Bachelor Prüfungsausschuss Physik)